

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2019/010

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Jugendparlament	öffentlich	13.02.2019	Vorberatung			
Bauausschuss	öffentlich	28.02.2019	Beschlussfassung			

Neugestaltung Spielpunkt Kesselplatz

I. Beschlussantrag

1. Der Entwurfsplanung des Stadtplanungsamtes, Stand 21.11.2018, zur Neugestaltung des Spielpunktes Kesselplatz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des Entwurfs die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung durchzuführen.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Auf Grundlage der Entwurfsplanung des Stadtplanungsamtes vom 21.11.2018 soll der Spielpunkt auf dem Kesselplatz erneuert und eine Verbesserung des Spielangebotes und der Aufenthaltsqualität erreicht werden.

2) Anlass

Der Kesselplatz bietet neben dem Spielplatz am Ochsenhauser Hof weitere Spielmöglichkeiten in der Innenstadt. Er wurde zwischenzeitlich als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt und ist in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

Ziel ist es, das Spielangebot zu erneuern und zu erweitern sowie den Platzbereich gestalterisch aufzuwerten und eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu erreichen.

Da der Spielplatz am Ochsenhauser Hof während des Umbaus nicht nutzbar sein wird, soll der Spielpunkt am Kesselplatz im Jahr 2019 erneuert werden.

3) Entwurf

Der Kesselplatz ist als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen und wird in den Randbereichen durch Außengastronomie geprägt. Die Durchfahrt für Autos, Anlieferverkehr und die Feuerwehr musste bei der Planung beachtet werden.

Um die Einschränkungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, wurde der neue Spielpunkt als Intarsie konzipiert, d.h. die Bauarbeiten werden auf den eigentlichen Bereich der Spielfläche beschränkt. So müssen lediglich 115 m² umgestaltet werden. Gleichzeitig werden sämtliche auf dem Platz befindlichen Spielgeräte, Ausstattungselemente und der Bestandsbaum gestalterisch zu einer Einheit zusammengefasst.

Weiterhin wurde bei der Planung besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass Spielangebote auch für Kinder mit körperlichen Einschränkungen bereitgestellt werden. Der Fallschutz soll als EPDM-Belag (fugenloser Fallschutzbelag aus Kunststoffgranulat) hergestellt werden, so dass Rollstuhlfahrer diesen befahren können. Die EPDM-Hügel und das Trampolin können von Rollstuhlfahrern selbstständig bespielt werden. Kistenwippler und Wackelwanne sind Bewegungsspielgeräte, die körperlich eingeschränkte Kinder mit Hilfestellung benutzen können und ergänzen sinnvoll das bestehende Spielangebot in der Innenstadt.

Die Planung wurde in der Sitzung des lokalen Bündnisses für Familie am 14.11.2018 vorgestellt und diskutiert. In dieser Sitzung wurde bestätigt, dass die geplanten EPDM-Hügel als Spielmöglichkeit insbesondere für Rollstuhlfahrer eine gute Ergänzung zu den Spielgeräten darstellen und zudem als gestalterisches Element den Kesselplatz optisch aufwerten. Dennoch wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die EPDM-Hügel unter Umständen zum Vandalismus animieren (siehe Beispiel Dollinger-Realschule). In diesem Fall müssten die Hügel nachträglich entfernt werden.

4) Kosten

Die Kosten für die Bauleistung werden auf rund 40.000 Euro geschätzt.

5) Finanzierung

Unter der Investitionsnummer 55102-S008 sind für 2019 40.000,- € für die Umsetzung der Maßnahme eingestellt.

6) Weiteres Vorgehen

Bei positiver Beschlussfassung wird das Stadtplanungsamt die Ausführungsplanung erarbeiten und die Bauleistung ausschreiben und vergeben. Die Umsetzung ist für Herbst 2019 geplant.

C. Christ